

Rückmeldeabschnitt bitte einsenden an:
DFG-VK, Schwanthalerstr. 133, 80339 München

Name _____

Anschrift _____

Ich bestelle

.... .. Stück dieses Faltblatts (gegen Spende)

Ich möchte mehr Informationen über die
Kampagne „Schritte zur Abrüstung“

Ich möchte Infos über Mitgliedschaft
in der DFG-VK

im Jugendclub Courage

Benutzen Sie auch die Bestellmöglichkeit auf der
Homepage www.schritte-zur-abruetzung.de. Dort können
sie auch den Newsletter abonnieren, mit dem wir in
unregelmäßigen Abständen über Aktivitäten im Rahmen
der Kampagne informieren.

DFG-VK,
Schwanthalerstr. 133,
80339 München

Von nix kommt nix!

Einstein erkannte, daß die Beseitigung von Kriegsursachen und die Durchsetzung ziviler und gewaltfreier Konfliktlösungen eine weltweit aktive politische Organisation braucht. Eine organisierte weltweite Bewegung, die durch Informations- und Aufklärungsarbeit Kriegspropaganda und Machtpolitik entlarvt, die Druck für Abrüstung und friedliche Streitbeilegung ausübt. Viele PazifistInnen haben sich in der DFG-VK zusammengeschlossen, um ihren persönlichen Einsatz noch wirksamer werden zu lassen.

Deine Mitgliedschaft in unserer Friedensorganisation ermöglicht weitere Aktionen für den Frieden!

Werde Mitglied in der DFG-VK bzw. im Jugendclub Courage! (16 - 27 Jahre).

Wir bitten um Spenden zur Förderung der Friedensarbeit an das Bildungswerk der DFG-VK Bayern.
Spenden sind steuerlich absetzbar.

**H-M-V- Bildungswerk, Postbank Nürnberg,
BLZ 760 100 85, Konto No 33 60 68 851**

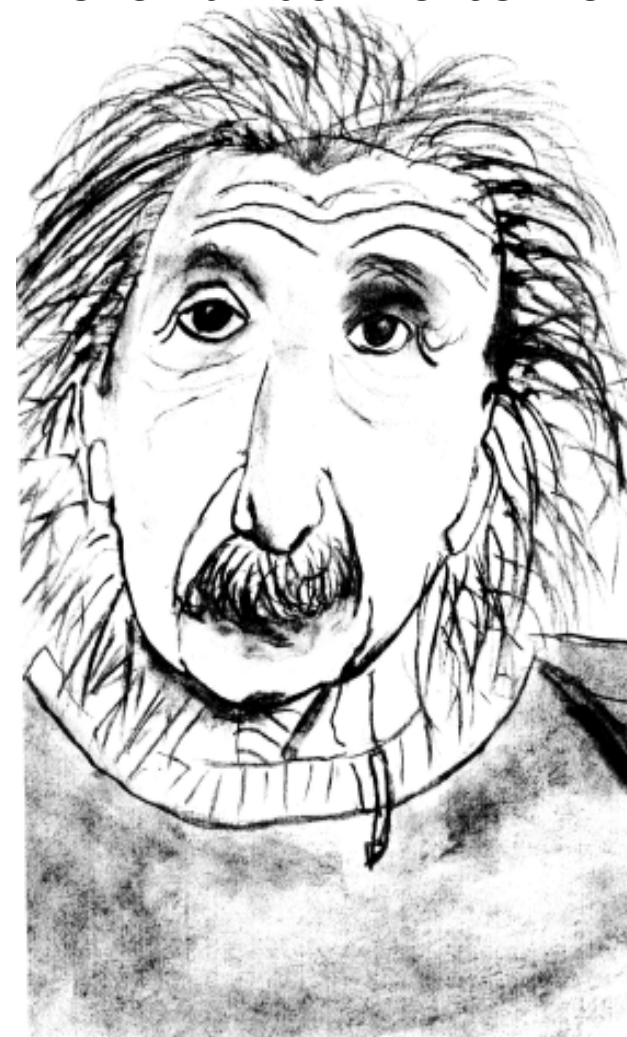
Weitere Infos unter:
www.dfg-vk.de/bayern und
www.schritte-zur-abruetzung.de
www.bundeswehrabschaffen.de

HerausgeberInnen dieses Faltblatts: Jugendclub Courage in der DFG-VK München und Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, (DFG-VK) Gruppe München, in Zusammenarbeit mit dem H-M-V Bildungswerk der DFG-VK Bayern.
e-mail: muenchen@dfg-vk.de

Weitere Herausgeber

Text zu Albert Einstein von Markus Wiefarn. Konzept, Redaktion und Gestaltung und V.i.s.d.P: Th. Rödl c/o DFG-VK Bayern, Schwanthalerstr. 133, 80339 München
Druck: Das Freie Buch, München

„Der Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit.“



Ich bin daher entschlossen, keine Art von Krieg zu unterstützen und an der Beseitigung aller Kriegsursachen mitzuwirken.“

Der Pazifist

Albert Einstein (1879-1955) wurde vor allem durch seine Bahn brechenden naturwissenschaftlichen Entdeckungen berühmt. Weniger bekannt ist dagegen heute sein umfassendes und unermüdeliches Eintreten für die Sache des Friedens. Schon den Ausbruch des 1. Weltkrieges bezeichnete er als ‚internationale Katastrophe‘ und zeigte sich bestürzt über die sich darin manifestierende menschliche Brutalität. Diese Erfahrung machte ihn während der Weimarer Republik zum erklärten Pazifisten, der die massenhafte Verweigerung des Wehrdienstes als wirkungsvollste Strategie gegen den Ausbruch eines neuen Krieges propagierte. Sein Engagement verstärkte sich noch mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten und dem Ausbruch des 2. Weltkrieges.

Als Ursachen für Kriege erachtete er vor allem das rücksichtslose Machtbedürfnis der politischen Klasse, die ökonomischen Interessen einer einflussreichen Schicht von Fabrikanten und eine von diesen Kreisen ausgehende militaristische Propaganda. Das einzige Gegenmittel war für ihn deshalb eine internationale und antinationalistische Aufklärungsbewegung, die der Kriegsbegeisterung der Massen entgegenwirken und die Machtgelüste der Staaten bändigen sollte.

organisiert gegen Kriegsursachen...

Um hierbei mitzuwirken, trat er der ‚Deutschen Liga für Menschenrechte‘ bei und begründete zusammen mit anderen Friedensfreunden die heute noch aktive Organisation ‚War Resisters International‘.

Grundsatzklärung der War Resistor`s International (WRI = Internationale der Kriegsdienstgegner) :

„Der Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit. Ich bin daher entschlossen, keine Art von Krieg zu unterstützen und an der Beseitigung aller Kriegsursachen mitzuwirken.“

Die Deutsche Friedensgesellschaft- Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) ist einer der deutschen Zweige der WRI
Mehr Infos: www.dfg-vk.de
www.wri-irg.org



... für allgemeine Abrüstung

„Wir stehen also an einem Scheidewege. Ob wir den Weg des Friedens finden oder den bisherigen, unserer Zivilisation unwürdigen Weg der brutalen Gewalt weitergehen, ist in unsere Hand gegeben. Auf der einen Seite winkt Freiheit der Individuen und Sicherheit der Gemeinschaften, auf der anderen Seite droht Knechtschaft für die Individuen und Vernichtung unserer Zivilisation. Unser Schicksal wird so sein, wie wir es verdienen.“

Albert Einstein, *Zur Frage der Abrüstung*

Von Einsteins Engagement für den Frieden legen zahlreiche Reden, Resolutionen, Aufrufe und Briefe ein eindrucksvolles Zeugnis ab. Besonders hervorzuheben sind hier der Briefwechsel mit Sigmund Freud über die Ursachen des Krieges aus dem Jahre 1932 und der von Bertrand Russell 1955 initiierte Aufruf namhafter Wissenschaftler zur Abwendung der drohenden Atomkatastrophe.

Einstein und die Atombombe

Schweren Herzens und von der Vorstellung gequält, das nationalsozialistische Deutschland könnte die Atombombe entwickeln und sich damit die Weltherrschaft sichern, empfahl er schließlich dem Präsidenten der USA die Intensivierung der nuklearen Forschung. Durch das Wettrüsten im ‚kalten Krieg‘ zwischen Ost und West entstand die Gefahr einer Vernichtung der Zivilisation in einem Atomkrieg. Demgegenüber machte er sich bald wieder für allgemeine Abrüstung und die Einrichtung eines internationalen Schiedsgerichtes stark, das die Konflikte zwischen den Staaten künftig auf friedliche Weise beilegen sollte.

„Was ich sonst mache oder sage, kann die Struktur des Universums nicht ändern. Aber vielleicht kann meine Stimme der größten Sache dienen: Eintracht unter den Menschen und Friede auf Erden.“

Albert Einstein, *Für einen militanten Pazifismus*



Bücher zum Thema:

Albert Einstein: Über den Frieden (hg. von Otto Nathan und Heinz Norden); Albert Einstein: Mein Weltbild (hg. von Carl Seelig); Albert Einstein/ Sigmund Freud: Warum Krieg?

Informationen im Internet zum „Einsteinjahr“ 2005:

Hier finden Sie alle Veranstaltungen bundesweit:

www.einsteinjahr.de

Ausstellung in Berlin bis zum 30.9. 05:

www.einsteinausstellung.de

Ausstellung im Deutschen Museum in München bis zum 30.12.05: www.deutsches-museum.de

Einstein-Initiative von INES (International Network of Engineers and Scientists for global responsibility):

www.einstein.bits.de

Würde Albert Einstein hier unterschreiben? Wir bitten Sie um Unterstützung der aktuellen Kampagne der DFG-VK:



Schritte zur Abrüstung

Krieg ist die falsche Antwort auf Terrorismus und andere Bedrohungen. Notwendig ist die Bearbeitung und Lösung von Konflikten mit gewaltfreien und zivilen Mitteln. Daher fordern wir Schritte zur Abrüstung:

- * Keine Auslandseinsätze der Bundeswehr
- * Eine deutliche Verkleinerung der Bundeswehr und die Abschaffung der Wehrpflicht
- * Abzug aller Atomwaffen aus der BRD
- * Kürzung der Rüstungsausgaben um 5% jährlich
- * Keine Rüstungsexporte
- * Förderung ziviler Konfliktbearbeitung und der Friedensforschung mit 500 Mio • jährlich.
- * Entmilitarisierung der Europäischen Union

Ich unterstütze die Forderungen

Unterschrift

(Name u. Anschrift umseitig)